



Pressemitteilung

Koblenz, 8. November 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Chefarzt des Kemperhofs informiert rund um Rückenbeschwerden

Am 29. November erfahren Interessierte mehr zu Therapiemöglichkeiten

KOBLENZ. Dauersitzen, Stress, Mangel an Bewegung – die Ursachen für Rückenschmerzen sind vielfältig und die Therapien oft langwierig. Weltweit leiden zirka 70 bis 80 Prozent im Laufe ihres Lebens an Rückenbeschwerden. Am Dienstag, 29. November, 18 Uhr, rückt das Volksleiden bei einem Infoabend im Personalwohnheim des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz in den Mittelpunkt. Dann referiert Dr. Thomas Wölk, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, über das Thema „Chronische Rückenbeschwerden – Fakten“. Der Experte stellt dabei Diagnoseverfahren und neue Therapiemöglichkeiten vor. Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Zeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltungsreihe der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Wiederherstellungschirurgie wird am Dienstag, 17. Januar 2012, 18 Uhr, mit dem Thema „Endoprothetik von Hüfte und Knie – wie lebt es sich mit einem künstlichen Gelenk?“ fortgesetzt.